Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 171. Montag, den 25. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 23. Juli 1836.

Herr Gutsbesitzer Zube von Riesenwalde, log. im engl. Hause. Die Herren Lehrer Gebrüder Fischer von Bromberg, Herr Post-Direktor Espagne nebst Gemahlin von Culm, log. in den 3 Mohren. Herr Handlungsgehülfe Hintz, Herr Schreiber Kuhn von Mehlsack, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Gutsbesitzer Thomasius von Saulin und v. Versen von Semlin, log. im Hotel d' Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Donnerstag, den 28. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr, sollen im Geschäftslocale des Unterzeichneten die diesjährigen Reparaturen an den hiesigen Königl. Salz-Magazin und Salz-Offizianten-Gebäuden, aus verschiedenartigen Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schmiede-, Brunnen-, Maler- und Tischler-Arbeiten bestehend, an den Mindestfordernden öffentlich ausgeboten werden.

Von den diesfallsigen Licitations-Bedingungen, so wie dem Gegenstande der Entreprise kann hieselbst jeder Zeit Kenntniß genommen werden.

Neufahrwasser, den 19. Juli 1836.

Königl. Hafen-Bau-Inspector Cords.

2. Im Wege der Lizitation soll Freitag den 29. Juli a. c. Nachmittags 3 Uhr, im Konferenz-Zimmer des St. Gertruden-Hospital, das Haus Petershagen № 128. zum Abbruch verkauft, und der Grund dieses Hauses, incl. des dazu gehörigen Hofplatzes, gegen einen jährlichen Grundzins vererbpachtet werden. Im Termine selbst werden die näheren Bedingungen bekannt gemacht.

Die Vorsteher des St. Gertruden-Hospitals u. der St. Salvator-Kirche.
Graß. v. Frantzius. Jebens. Böhm.

3. Es haben der hiesige Kaufmann Jacob Joseph Solms und dessen verlobte Braut die Jungfrau Bertha Cohn, Letztere im Beitritt ihres Vaters des hiesigen Kaufmanns Simon Joseph Cohn, durch einen am 22. d. M. gerichtlich verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe gänzlich ausgeschlossen.

Danzig, den 23. Juni 1836.

Königlich Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Frau Bertha geb. Naumann verehelichte Kaufmann Gottfried Julius Krebs hieselbst, nachdem dieselbe für majorenn erklärt worden, mit ihrem gedachten Ehegatten in Betreff ihres Vermögens die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen hat.

Danzig, den 15. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

5. Heute 4½ Uhr Morgens wurde meine liebe Frau von einem Mädchen glücklich entbunden.
D. H. Krebs.

Danzig, den 23. Juli 1836.

Anzeigen.

6. Am Brodtbänkenthor № 689. werden billig Hauben gewaschen und gebrannt, auch neu gemacht.

7. Bei unserer Abreise nach Waldowken, sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.
Ida Mentzel geb. Krukenberg,
Danzig, den 21. Juli 1836. Wilh Mentzel.

8. **Heute Montag Abends 6 Uhr Konzert mit Jäger-Instrumenten in meinem Garten.**
Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung von Herren ist frei.
Nötzel, auf Neugarten.

9. Eine anständige Person in mittlern Jahren, wünscht als Gesellschafterin bei einer Dame oder als Wirthschafterin plazirt zu werden, sie sieht mehr auf eine anständige Behandlung als auf ein hohes Gehalt. Das Nähere darüber Pfefferstadt № 233.

10. Auf dem Bischofsberg № 254. nach dem Kasernenthor ist ein Haus mit zwei heizbaren Stuben nebst Garten aus freier Hand zu verkaufen.

11. Dem resp. Publiko wird hiedurch in Erinnerung gebracht:

Daß das den Kaufmann Andreas v. Zabinskischen Erben zugehörige, Fischmarkt und Tobiasgassen-Ecke sub № 1854. der Servis-Anlage und № 12. des Hypothekenbuchs belegene Wohnhaus, in welchem seit vielen Jahren das Material- und Krämer-Waaren-Geschäft mit vorzüglichem Erfolge betrieben worden ist am 26. Juli c.

vor dem Herrn Auctionator Engelhard verkauft werden wird.

Danzig, den 21. Juli 1836.

12. Das von Unterzeichnetem im Intelligenz-Blatt am 18. Juli angekündigte große **Kunst-Feuerwerk nebst Konzert** im Karmannschen Garten findet bei irgend günstiger Witterung Montag den 25., sonst Dienstag den 26. statt. Hoffmann.

13. Ein geehrtes Publikum mache ich hiemit bekannt, daß ich noch geneigt wäre eine Quantität altes Blei zu kaufen. Die Besitzer davon ersuche ich, sich deshalb zu melden Scheibenrittergasse № 1358.

Vermiethungen.

14. In dem Hause Fleischergasse № 55. ist eine Obergelegenheit, bestehend aus 3 Stuben, 2 Küchen und Boden zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

15. Zwei am rechtstädtschen Graben gelegene, zur Frantziusschen Fidei-Commiß-Stiftung gehörende sehr bequem eingerichtete Wohnungen, mit eigener Thüre, Küche, Keller, Boden, Hofraum und laufendem Wasser, sind zu vermiethen und vom ersten Oktober ab oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man am Fischerthor № 132.

16. Das Haus Gerbergasse № 362. ist halbjährig für 30 Rthl. zu vermiethen. Nachricht wird Langgasse № 363. ertheilt.

17. Im Hause Langenmarkt № 424. ist der Saal eine Treppe hoch für die Dauer des Dominiks zu vermiethen. Das Nähere bei Herrn Conditor Richter.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. Ein metallner Mörser, 97 ℔ schwer, nebst eiserner Keule ist zu verkaufen Hundegasse № 263.

19. Durch vortheilhafte, selbst gemachte Meßeinkäufe bin ich im Stande, mein Lager von Cravatten in allen Stoffen und Façons in einer Auswahl von **Mehreren Tausend St., Chemisetts** u. Böffchen, das Neueste was die Mode geliefert, **zu den Fabrikpreisen** zu verkaufen; ebenso empfehle ich folgende **Artikel für Herren:** als engl. Schlaf- u. Negligeeröcke, seid. Schärps, Handschuhe, Pfeifen, Kopf- und Kleiderbürsten, Mosaikbänder, **Parfümerien, Spatzierstöcke,** Etuis und viele andere Artikel in gehörigem Sortiment. H. Anheim, Heil. Geistgasse № 782.

20. Eine ganz vorzügliche Sorte Stahlfedern erhielt und empfiehlt
F. W. Ewert, Langgasse № 363.

21. Alle Sorten feinen grünen und schwarzen Thee verkauft billig
F. W. Ewert, Langgasse № 363.

22. **So eben kamen wir in Besitz der auf der jüngst verflossenen Messe erschienenen neuesten Gegenstände und empfehlen solche in größter Auswahl zu den bekannt billigsten Preisen.**
Das Berliner Commissions-Lager von Meyer Löwenstein & Co. Glockenthor № 1018.

23. Bischof und Cardinal a 10 Sgr., Chat. Margeaux 15 Sgr., Haut Sautern 15 Sgr., Burg. Chambertin 40 Sgr., Burg. Moussé 55 Sgr., Johannisberger 60 Sgr., Hochheimer Dom-Presens 45 Sgr., Liebfrauenmilch 25 Sgr., Rüdesheimer 20 Sgr., Laubenheimer 16 Sgr., ächten Jamaica-Rumm a 12½ Sgr., Bischof-Extract das Gläschen 2½ Sgr. verkauft
Bernhard Braune, Frauengasse No. 831.

24. Verschiedene Sorten Pecco-, Congo-, Imperial-, Gompowder-, Haysan- und Kaiserblumen-Thee, letztere Sorte in ½ und ¹⁄₁ Bleidosen, erhält man in grösseren und kleineren Parthien bei B. Braune, Frauengasse No. 831.

25. Aechten **Schweitzer-Käse** in ganzen Laiben und ausgewogen erhält man billigst bei Bernhard Braune, Frauengasse No. 831.

26. Circa 500 Bücher verschiedenen Inhalts, 1 neu elegantes Stammbuch und 1 Altar-Bibel sollen sehr billig verkauft werden Langgasse № 364.

27. **Vorzügliche Stahlfedern werden unter 4wöchentlicher Garantie billig verkauft in der Herren-Garderobehandlung Heil. Geistgasse № 782.**

28. Trockne fichtne 1/2, 1 und 1 1/2 Zoll-Dielen, so wie Gallerbohlen werden billig verkauft erstes Holzfeld an der Aschbrücke bei Block. Auch übernehme ich gegen billige Vergütigung das Zerschlagen von Gallern.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

29. Dienstag, den 26. Juli d. J. soll auf freiwilliges Verlangen im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden unter Vorbehalt einer 6-wöchentlichen Genehmigungsfrist zugeschlagen werden: das Grundstück auf der Brabank sub Servis-№ 1773/4. und № 1. des Hypotheken-Buchs, bestehend aus 2 massiven Vordergebäuden u. 1 massiven Seitengebäude mit mehreren Stuben, Kammern, Küchen und 2 Hofplätzen, worauf ein Grundzins von jährlich 1 Rthl. 26 Sgr. 9 Pf. haftet. In dem einen Hause № 1774. ist eine Schmiede befindlich. Von den Kaufgeldern kann die Hälfte zur 1sten Hypothek und 5 pCt. Zinsen gegen Ausstellung einer Obligation und Verpfändung der Feuer-Versicherungs-Police auf dem Grundstücke stehen bleiben, wogegen die andere Hälfte beim Abschluß des Kaufkontrakts baar gezahlt werden muß. Das Grundstück wird zu Michaelis d. J. rechter Ziehzeit völlig geräumt übergeben, bis wohin Verkäufer die Revenüen bezieht und alle Lasten und Abgaben trägt. Käufer hat sowohl die Kosten des Kaufkontrakts als auch alle mit der Licitation verbundenen Kosten und Gebühren zu tragen. Das Grundstück kann jederzeit in Augenschein genommen und der Hypothekenschein täglich im Auktions-Bureau eingesehen werden.

30. Dienstag, den 26. Juli d. J., soll auf Verfügung der Königl. Hochlöblichen Regierung das zur Vermögens-Masse des aufgehobenen hiesigen Brigittiner-Kloster gehörende Grundstück an der Pferdetränke hieselbst unter der Servis-№ 1093., abgeschätzt auf 417 Rthl. 15 Sgr. im Artushofe öffentlich versteigert und dem Meistbietenden mit Vorbehalt höherer Genehmigung zugeschlagen werden. Die Taxe und die näheren Bedingungen können vor dem Termin täglich im Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land- und Stadtgericht zu Dirschau.

31. **Die zum Nachlasse der Wittwe Marianne Grabowski geb. Behrendt gehörige Erbpachts-Gerechtigkeit über das Grundstück zu Raykau № 45, bestehend**

in Wohnhaus, Scheune und Garten, geschätzt auf 66 Rthr. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Realstratur einzusehenden Taxe, soll

den 25. Oktober 1836

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

(Nothwendiger Verkauf.)

32. Das den Fleischermeister Andreas und Marie geborne Hindemitt-Jlgnerschen Eheleuten gehörige hieselbst in der großen Hommelstraße sub Litt. A. I. 17. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 1433 Rthl. 15 Sgr. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastion verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf

den 25. October c. Vormittag 11 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnick an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 14. Juni 1836.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das den Erben der Maurergesellenfrau Christine Rhode geb. Wagner, verehelicht gewesene Flogger, zugehörige, sub Litt. A. II. 176., hieselbst in der Herrnstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 347 Rthl. 10 Sgr. abgeschätzt worden ist, soll auf den Antrag eines Real-Gläubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Lizitationstermin hiezu steht auf

den 10. September c. V. M. 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Kirchner an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, daß die Taxe und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten namentlich die unbekannten Erben des Maurergesellen Jacob Rhode hiedurch aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in dem oberwähnten Lizitations-Termine zu melden.

Elbing, den 27. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

34. Das den Erben der Wittwe Regina Dorothea Löfaß geb. Wakowski zugehörige Grundstück, Litt. A. III. 75. hieselbst, abgeschätzt auf 78 Rthl., soll in dem auf

den 24. August Vormittags 10 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Zugleich werden zu dem anstehenden Termine die unbekannten Erben der zu Danzig verstorbenen Besitzerin Wittwe Regina Dorothea Lökaß geb. Wakowski, insbesondere der seinem Aufenthalt nach unbekannte Wilhelm Lökaß hiedurch vorgeladen. Elbing, den 2. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

35. Die beiden, den Schiffszimmermeister Johann Gottlieb Krügerschen Eheleuten gehörigen, hier auf dem neuen Gute belegenen Grundstücke A. XIII. 101. abgeschätzt auf 720 Rthl. 7 Sgr. 6 Pf. und A. XIII. 103. abgeschätzt auf 653 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenscheinen und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxen, sollen

am 24. August Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs subhastirt werden. Elbing, den 21. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

36. Das den beiden Halbgeschwistern Henriette Klimm und Carl August Klimm gehörige, hier, äußerer Mühlendamm in der Krummengasse A. XIII. 130. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 346 Rthl. 11 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 24. August c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Stadtgerichtsrath Schumacher subhastirt werden. Elbing, den 8. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf)

37. Das den Schuhmachermeister Salomon und Catharina Elisabeth, geb. Thiel-Peterschen Eheleuten gehörige Grundstück Litt. A. XI. 195., taxirt auf 129 Rthl. 5 Sgr., soll in dem auf

den 24. August c. Vormittags um 11 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 24. März 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land-Gericht zu Marienburg.

38. Das in der Dorfschaft Diebau № 2 des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück der Wittwe Gehrmann abgeschätzt auf 1500 Rthl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 26. August 1836 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger Bürgermeister Eggert zu Neuteich, event. dessen Erben zu demselben öffentlich vorgeladen.

Edictal = Citationen

39. Der gewesene Kaufdiener nachherige Zimmer=Geselle Gerhard Joost eventualiter dessen Erben und alle, welche auf die für den Gerhard Joost aus dem notariellen Kauf=Contract vom 16. Juli 1814, verlautbart den 31. August 1814 laut Recognitionsschein vom 15. Februar 1818 auf dem Grundstücke A. XIII. 15. zu Elbing Rub. III. № 1. eingetragene Erbtheilsforderung von 311 Rthl. 49 gr. 11¼ Pf. aus irgend einem Grunde Ansprüche haben, werden hiedurch öffentlich aufgefordert, sich damit im Termin

den 24. August c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts=Rath Albrecht zu melden und ihre Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie damit werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Elbing, den 1. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

40. Alle welche Eigenthums= oder Pfandansprüche an die auf dem Grundstück Ellerwald C. V. 57. für die Abraham und Catharina Wedekindtschen Eheleute Rubrik III № 1 protestationis modo eingetragene Forderung von 1767 Rthl. 20 Sgr und an das über diese Forderung ausgefertigte Document, notariellen Kaufkontrakt vom 14. Juni 1785 nebst annektirten Recognitionsschein vom 22. April 1786 zu haben vermeinen, namentlich auch der Trompeter Martin Wedekind und dessen unbekannte Erben werden hiedurch öffentlich aufgeboten sich damit im Termine

den 24. August c. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts=Rath Albrecht zu melden und ihre vermeintlichen Ansprüche geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück Ellerwald C. V. 57. werden präkludirt, das gedachte Document amortisirt und die Eintragung gelöscht und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Elbing, den 1. April 1836.

Königl. Preußisches Stadtgericht.

41. Für die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbekannte am 11. Juli 1796 in Wossitz geborne Anna Maria Blockowski, eine Tochter der Arbeitsmann Michael und Anna Maria (geb. Preuss.) Blockowskischen Eheleute, befindet sich seit

Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 171. Montag, den 25. Juli 1836.

dem Jahre 1810 ein mütterliches Erbtheil von circa 5 Rthl. im Depositorio. Es werden daher die gedachte Eigenthümerinn oder deren Erben aufgefordert, diese Gelder unter Nachweisung ihrer Legitimation in Empfang zu nehmen, widrigenfalls nach Ablauf von 4 Wochen deren Ablieferung an die allgemeine Justiz-Officianten-Wittwen-Kasse erfolgen wird.

Danzig, den 14. Juli 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport vom 16. Juli 1836.

Gesegelt.

M. F. Radmann n. London m. Holz.
P. Krüger n. Liverpool m. Getreide u. Holz.
P. E. Mooi n. Polder m. Holz.
F. Haase n. Caen —
P. J. Verlaat n. Amsterdam m. Getreide.
T. Tönnessen n. Norwegen —
M. D. Albrecht n. Havre m. Holz.
R. Delanoy n. Livervool m. Getreide u. Holz.

Nach der Rheede.

N. J. Maaß.
R. Hamilton. Wind Ost.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 22. Juli 1836.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	203¼	203
Hamburg, Sicht . . .	45½	—
— 10 Wochen	45¼	45
Amsterdam Sicht . . .	—	—
— 70 Tage . .	—	100¾
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	99	98¾
Paris, 3 Monat . .	—	80
Warschau, 8 Tage . .	—	98
— 2 Monat .	97	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	169½	—
Ducaten, neue . . .	96⅓	96½
dito alte	96¼	96½
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100

Getreidemarkt zu Danzig, vom 19. bis incl. 21. Juli 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind 504¾ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 64 Lasten Weizen gespeichert und ohne Preisbekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	90¼	113⅔	30	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	129—133	119—124	122	—	—	—
	Preis, Rthl.	80—103⅓	52⅓—56⅔	53⅓	—	—	—
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	124 7/12	49	33¼	—	—	—
II. Vom Lande,							
	d. Schfl. Sgr.	41	26	—	21	15	30

Thorn sind passirt vom 16. bis incl. 19. Juli und nach Danzig bestimmt: an Haupt-Produkte, als:

337 Last Weizen.
249⅚ „ Roggen.
60¼ „ Leinsaat.
3662 Stück fichten Rundholz und Balken.
248 „ eichene Planken.
202 Rollen Packleinwand.
79 Faß Pottasche — 1002 Ctr.
552 Ballen rohe Wolle — 1328 Ctr.
34467 Platten Zink, — 12918 Ctr.
185 Faß altes Eisen — 1034 Ctr.